

Durchführung der Lehrveranstaltungen im WS2020/2021 (Juni 2020)

Unter dem Eindruck des laufenden Sommersemesters, das sehr abrupt auf ein digitales Format umgestellt werden musste, möchten wir schon jetzt die Planung für das kommende Wintersemester konkretisieren. Mit dem derzeit nicht absehbaren Verlauf der CoViD-19 Pandemie - besonders in den kalten Monaten des Wintersemesters - sehen wir keine realistische Möglichkeit, Präsenzbetrieb in klassischer Form durchzuführen. Deshalb sollen auch im Wintersemester 2020/21 an der TU Darmstadt alle online durchführbaren Lehrveranstaltungen weiterhin in digitalen Formaten stattfinden. Präsenzlehre soll wie im Sommersemester 2020 möglich sein, aber nur wenn unabdingbar (z. B. Laborpraktika, Exkursionen) und nur wenn mit dem dann gültigen Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der TU Darmstadt kompatibel.

Die Gründe für die Durchführung des Wintersemesters 2020/21 in digitaler Form sind folgende:

- Die TU Darmstadt ist sich der Verantwortung für die Gesundheit ihrer Mitglieder und ihrer Verantwortung für die Gesellschaft bewusst. Auch wenn aktuell im Kontext der Corona-Pandemie rückläufige Infektionszahlen verzeichnet werden, gibt es immer wieder Beispiele für ein sehr dynamisches lokales Infektionsgeschehen, das an den betroffenen Orten umgehend wieder erhebliche Einschränkungen der Bewegungsfreiheit und des öffentlichen Lebens nach sich zieht. Die TU Darmstadt möchte deshalb weiterhin die Anzahl von persönlichen Begegnungen und Kontakten an und auf dem Weg zur Universität so gering wie möglich halten.
- Die Erfahrung mit den genehmigten Präsenzveranstaltungen und den Nachholprüfungen des Wintersemesters 2019/20 hat gezeigt, dass für die Durchführung von Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen eine um ein Vielfaches höhere Anzahl an Räumen und Personal nötig ist. Da die Rahmenbedingungen, insbesondere das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept, voraussichtlich auch im Wintersemester 2020/21 Bestand haben werden, müssten sowohl für die Lehrveranstaltungen zahlreiche zusätzliche Räume parallel zur Verfügung gestellt werden. Es wird im Wintersemester 2020/21 nicht möglich sein, ausreichend Räume für den Lehrbetrieb in Präsenz mit den dazu notwendigen großen Mindestabständen zwischen den Personen zur Verfügung zu stellen.
- Für die Mitglieder der TU Darmstadt ist die Durchführung des Sommersemesters 2020 eine besondere Belastung. Diese entstand zum einen durch die direkt mit der Corona-Pandemie verbundenen Sorgen um die eigene Gesundheit und die von nahestehenden Personen. Bezogen auf den Alltag an der Universität wurde zum anderen die fehlende Planbarkeit aufgrund der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen zur besonderen Herausforderung: Die Lehrenden mussten innerhalb weniger Wochen ihre Lehre auf digitale Formate umstellen, die Studierenden erfuhren mit kurzem Vorlauf von geänderten Klausurterminen und den neuen Formaten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Studienbüros und der zentralen Verwaltung mussten mehrfach kurzfristig die Prüfungs- und Lehrveranstaltungsplanung von Neuem vornehmen.
Mit der vergleichsweise frühen Festlegung auf ein weiteres digitales Semester soll allen Mitgliedern der Universität eine bessere Vorbereitung und Planung des Semesters ermöglicht werden. Die Lehrenden können ihre im Sommersemester 2020 erprobte Lehre reflektieren und weiterentwickeln (z.B. mit den entsprechenden Angeboten der HDA). Durch die frühzeitige Festlegung der Lehrveranstaltungen und Prüfungsereignisse erhalten die Studierenden ausreichend Zeit, um ihr Semester zu planen und sich auf Studienleistungen und Prüfungen vorzubereiten. Die Planungssicherheit für das Wintersemester 2020/21 zielt somit

auch auf die Verbesserung der Qualität der digitalen Lehre sowie die Erhöhung des Studienerfolgs.

- Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt von einem vorwiegend digitalen Wintersemester ausgegangen werden muss, so erlaubt uns diese Vorgehensweise doch, flexibel auf Veränderungen der Pandemiesituation zu reagieren und bei positiven Verläufen eine schrittweise Öffnung zu mehr Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen. Die TU Darmstadt ist eine Präsenzuniversität, dementsprechend stellt die maximale Verlagerung der Lehre in digitale Formate einen Ausnahmezustand dar, weil derzeit der Gesundheitsschutz Priorität hat. Sobald verantwortbar, sollen alle Lehrformate wieder in Präsenz durchführbar sein.

Wir sind uns der Tragweite der Entscheidung bewusst und möchten allen Lehrenden für Ihr andauerndes Engagement und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen danken.

Die Präsidentin und der Vizepräsident für Studium und Lehre sowie Diversität

Tanja Brühl und Heribert Warzecha